

Gestaltung von urbaner Straßenbahninfrastuktur | Paradigmenwechsel einleiten

6./7. Juli 2016 in München



© Stadtwerke Augsburg

in Kooperation mit der Münchener Verkehrsgesellschaft mbH:

Gestaltung urbaner Straßenbahninfrastruktur | Paradigmenwechsel

„Fahrzeug und Fahrweg als System“ macht die Straßenbahn als Verkehrssystem so attraktiv – und damit auch im Stadtbild präsent. Nur wenige andere Unternehmen sind im Alltagsbild einer Stadt so präsent wie ein Verkehrsunternehmen mit seiner Straßenbahninfrastruktur. Entsprechend wichtig ist es, bei der Gestaltung von Straßen, Trassen, Bahnanlagen, Halte- und Verknüpfungspunkten sowie Straßenbahnfahrzeugen neben funktionalen und ökonomischen Bezügen auch die ästhetische und emotionale Dimension in einem ganzheitlichen Konzept des gestalteten Straßenraums einzubinden.

Um diesem komplexen Auftrag insbesondere unter architektonischen und stadtgestalterischen Gesichtspunkten gerecht zu werden, werden auf der Tagung die unterschiedlichen Phasen und Elemente eines solchen Planungsprozesses zusammengetragen. Aus erster Hand erläutern Planende aus der Praxis anschaulich die Grundsätze erfolgreicher Gestaltungsplanung der Entwurfselemente Schienenfahrweg, Bahnsteig, Haltestelle und Oberleitung. Diese werden an typischen Entwurfssituationen verdeutlicht.

Die Leitfragen „Wozu brauchen wir das überhaupt?“ und „Wie setzen wir das um und wen brauchen wir dazu?“ dienen dazu, Selbstverständnis, bewährte Arbeitsstrukturen und Erfolgsfaktoren herauszuarbeiten. Neben der Gestaltungsfrage werden die Bedeutung der Baukultur und die akzeptanzfördernde Wirkung

vertieft. Ferner wird die Neuveröffentlichung „Gestaltung von urbaner Straßenbahninfrastruktur“, eine Planungshilfe und umfassende Bilddokumentation aus der Blauen Reihe des VDV, vorgestellt.

Die Referenten werden gleichermaßen einen spannenden Einblick in das komplexe Thema städtischer Bahninfrastruktur geben und eindrücklich für einen stadtverträglichen Planungsansatz werben. Man darf überzeugt sein, dass in diesem Sinne die Tagung neben Verkehrsexperten auch Ingenieure, Architekten, Stadtplaner, Landschaftsplaner und Designer anspricht und vielfältige Anregungen für ihre Arbeit geben wird.

Ihre Moderatoren und Referenten

Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann, KJB.Kom - Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann Kommunalforschung, Beratung, Moderation und Kommunikation

Stephan Besier, StadtBahnGestaltung

Dr. Volker Deutsch, Fachbereichsleiter Integrierte Verkehrsplanung und Verkehrssystemmanagement, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V.

Klaus Elliger, Fachbereichsleiter Stadtplanung, Stadt Mannheim

Andrea Gebhard, Landschaftsarchitektin, mahl.gebhard.konzepte

Dr. Christoph Groneck, ÖPNV-Angebotsplanung, Rhein-Sieg-Kreis

Gunnar Heipp, Leiter Bereich Strategische Planungsprojekte, Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

Yo Kaminagai, Head of Design in the Projects Management Department, RATP - Régie autonome des transports Parisiens

Johannes Köck, Projektleiter Mainzelbahn, Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH

Herbert König, Vorsitzender der Geschäftsführung der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH und Vorsitzender des VDV-Verwaltungsrats TRAM

Ina Laux, Stadtplanerin und Architektin, LAUX ARCHITEKTEN GmbH

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Bundestiftung Baukultur

Julian Schoyerer, SYRA_SCHOYERER ARCHITEKTEN BDA

Dirk Sikora, Geschäftsbereichsleiter Investitionen und Liegenschaften, LVB Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH

Anja Wetzel, Strategische Planungsprojekte, Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

Mittwoch, 6. Juli 2016

12:00	Imbiss
	Moderation: Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann, KJB.Kom
13:00	Begrüßung Herbert König, Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
13:15	Keynote Wozu brauchen wir Gestaltung überhaupt? Wie setzen wir um und wen brauchen wir dazu? Gunnar Heipp, Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
14:00	Block 1 Straßenbahninfrastruktur für die Stadt Infrastruktur gestalten! – Baukultur als Motor Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Bundestiftung Baukultur Bedeutung der Straßenraumgestaltung Klaus Elliger, Stadt Mannheim Gestaltete Straßenbahninfrastruktur - Identifikation und Alleinstellungsmerkmal einer Stadt N.N.
15:00	Diskussion Kaffeepause
16:00	Block 2 Städtebauliche Integration von Straßenbahninfrastruktur Projektbeispiele Leipziger Weg Dirk Sikora, Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH Mainzer Weg Johannes Köck, Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH + Münchner Weg Anja Wetzels, Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
17:00	Diskussion Ende des 1. Veranstaltungstages
19:00	St. Emmeram, Besichtigung in Gruppen / Abendessen

Donnerstag, 7. Juli 2016

	Moderation Anknüpfung an den Vortrag Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann, KJB.Kom
9:00	Block 3 Planung und Entwurf Gestaltungsstandards VDV-Gestaltungshandbuch als Planungshilfe und Bilddokumentation Dr. Volker Deutsch, Verband Deutscher Verkehrsun- ternehmen e.V. Haltestellenanlagen und Querungsanlagen – Gestal- tung fängt bereits beim Entwurf an Dr. Christoph Groneck, Rhein-Sieg-Kreis Praxisbericht und Erfolgsfaktoren – Worauf es bei der Infrastrukturgestaltung ankommt! Stephan Besier, StadtBahnGestaltung
10:30	Diskussion
11:00	Kaffeepause
11:30	Block 4 Design und Architektur Umsetzungsbeispiele Umsetzungsbeispiele Design – Selbstverständnis bei der RATP Yo Kaminagai, RATP Umsetzungsbeispiele - Infrastruktur im Stadtraum Julian Schoyerer, SYRA_SCHOYERER ARCHITEKTEN BDA Diskussion
12:30	Podiumsdiskussion Andrea Gebhard, Landschaftsarchitektin Gunnar Heipp, Münchner Verkehrsgesellschaft mbH Herbert König, VDV-Verwaltungsrat TRAM Ina Laux, Architektin und Stadtplanerin Reiner Nagel, Bundestiftung Baukultur
13:30	Verabschiedung und Ende Imbiss



Mehr Informationen zum neuen 'Blauen Buch' finden Sie unter dem folgenden Link:

<https://www.vdv.de/blaue-buecher.aspx>